



HILLE

Turnen, werfen und ganz hoch hüpfen

AG der Grundschule Hille inszeniert erstmals Sport-Musical / Eigenkomposition von Mareike Netzeband

Von Gisela Burmester

Hille (mt). Für die Kinder war es eine schweißtreibende Angelegenheit, für das Publikum eine unterhaltsame Show: Erstmals zeigten Schüler und Schülerinnen der Grundschule Hille ein Sport-Musical.

Geschrieben wurde „Gefesselt im Spiel“ von Lehrerin Mareike Netzeband, inszeniert von ihr und Ronja Buchholz, die beim Sportverein TV Hille ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert.

Mit Muskelkraft stand ihnen die Männerturngruppe des TV Hille zur Seite – die Herren schleppten schwere Matten, rollten Turnstangen herbei und wechselten die Kulisse.

36 Kinder der Sport-Musical-AG standen vorgestern bei zwei Aufführungen in der Sporthalle Hille II im Mittelpunkt, und ein Mädchen stach besonders hervor: Hannah Kleine, die perfekt und ohne einen Versprecher Toni spielte, einen Jungen, der lieber mit seinem virtuellen Freund Ma-



Auch Bänderschwingen kann anstrengend sein.

MT-Fotos: Manfred Otto



Springen und werfen: Bewegung macht Spaß.

rio Nintendo spielt als Handball oder Fußball mit seinen echten Freunden.

Eines Tages ist sein Leben so grau wie sein Computerbildschirm: Stubenhocker Toni sind die Farben abhandengekommen. Doch er hat Glück. Die quirligen, sportlichen und glücklichen Bewohner des Farbenlands mit Namen wie Gelbina, Azzuro und Rubina schaffen es, ihn wieder in Bewegung und ihm damit die Farben zurückzubringen.

Und das war, wie gesagt, eine schweißtreibende Angelegenheit, denn gesprochen wurde in den seltensten Fällen und gesungen schon gar nicht.

Die kleinen Darsteller tobten zu fetziger Musik durch die Halle, warfen Bälle, turnten am Reck, balancierten auf dem Schwebebalken, schlugen Purzelbäume, tanzten und machten Handstand. Springseile, Gymnastikbälle, bunte Tücher,

Trampolin, Deckenseile, Kästen und Turnringe kamen zum Einsatz – es war eine quirlige Show, bei denen alle Kinder ihr Bestes gaben und manches Mädchen eine beeindruckende Sportlichkeit bei Unterschwing, Salto, Handstand und Sprungwürfen zeigte.

Kooperation zwischen Schule und Sportverein

Dank einer hervorragenden Choreografie und dem Elan der Kinder gab es keinen Moment Langeweile bei einer Geschichte, die natürlich gut ausging.

Dank der gelben, blauen, grünen und roten Bewohner des Farbenlands erhält Toni seine Farben zurück. Und lernt: Außer Nintendo gibt es noch viele andere Sachen im

Leben, die Spaß machen.

Das Sport-Musical sei, sagte Schulleiterin Helga Wittenfeld, eine Kooperation zwischen Schule und Sportverein mit dem Ziel, Kinder für sportliche Aktivitäten zu begeistern. „Wir hoffen, dass wir die Zusammenarbeit fortsetzen können“, verwies sie auf die für das Freiwillige Soziale Jahr anfallenden Personalkosten, die der TV Sachsenroß zur Zeit übernimmt.

Unterstützt wurde die AG, die seit Anfang dieses Schuljahrs intensiv probte, bei den beiden Aufführungen von einem Technikteam, für Kaffee und Kuchen sorgte der Förderverein der Schule im benachbarten Gebäude der Ganztagsbetreuung.

@Fotogalerie auf MT-Online